

GSM-X LTE

UNIVERSELLES, MULTIFUNKTIONALES KOMMUNIKATIONSMODUL

GSM-X LTE bietet eine erweiterte Funktionalität im Bereich der Kommunikation und Unterstützung von deren verschiedenen Kanälen. Das Gerät ist mit einem Zellulartelefon ausgestattet, welches die Datenübertragung in der LTE*-Technologie unterstützt.

Dieses Modul kann zur Realisierung der Überwachung in Alarmsystemen genutzt werden. Zu diesem Zweck wird es an den Dialer der Zentrale oder an deren entsprechend konfigurierte Ausgänge angeschlossen.

Ein wichtiges Merkmal des Gerätes ist die Möglichkeit der Erweiterung um das Ethernetmodul **GSM-X-ETH**, wodurch eine Überwachung auf zwei voneinander unabhängigen Wegen realisiert werden kann (Datenübertragung über zellulares Netzwerk* und Ethernet). Eine andere Option ist der Betrieb mit dem Telefonmodul **GSM-X-PSTN** – ein alternativer Übertragungskanal ist dann das analoge Telefonnetz PSTN. Die ständige Kontrolle des Status der Verbindungen mit der Leitstelle sowie die Austauschbarkeit der Übertragungskanäle verursachen, dass die strengen Anforderungen der Norm EN 50136 im Bereich des sog. Dual Path Reporting erfüllt sind.

GSM-X LTE ermöglicht, Benachrichtigungen an 8 Telefonnummern zu übersenden – dies kann auf verschiedene Weise erfolgen: per Sprachmeldungen, SMS oder PUSH Nachrichten evtl. CLIP-Service.

Das Modul bietet einen umfassenden Betrieb mit den Zentralen **INTEGRA** und **INTEGRA Plus**. Angeschlossen an die RS-232-Schnittstelle der Zentrale wird es die Aufschaltung und Benachrichtigung realisieren (im Falle der Zentralen INTEGRA Plus, basiert der SMS-Inhalt direkt auf der Ereignisliste). Es ermöglicht auch die Fernparametrierung dieser Zentralen über einen Computer mit installiertem Programm DLOADX und die Verwaltung von Alarmsystemen mithilfe des Programms GUARDX.

Das Gerät kann eine analoge Telefonleitung völlig ersetzen, indem es als Backup-Verbindungskanal betrieben wird. Wenn die Leitung nicht zugänglich ist, leitet es die Sprachnachrichten an das zellulare Netzwerk weiter. Im Falle der PBX-Telefonanlagen kann es als eine zusätzliche externe Leitung betrieben werden.

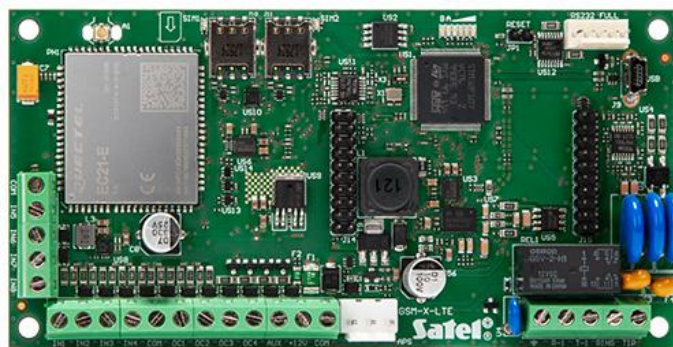
GSM-X LTE ist mit 4 programmierbaren Ausgängen ausgestattet, die per Fernzugriff mittels SMS, CLIP, DTMF, mobiler **GX CONTROL** App oder Konfigurationsprogramm GX Soft gesteuert werden können. Dadurch kann es zur Fernsteuerung eines Alarmsystems oder anderer Geräte verwendet werden.

Die Parametrierung und Konfiguration erfolgt über einen Computer mit installiertem Programm **GX Soft**. Die Verbindung mit dem Modul kann lokal (USB-Port) oder per Fernzugriff (Datenübertragung über zellulares Netzwerk* / Ethernet**) stattfinden.

Die Fernaktualisierung des Gerätes (dessen Firmware) ist dank dem Betrieb mit dem Aktualisierungsserver UpServ möglich.

Das eingebaute Zellulartelefon verfügt über zwei Steckplätze für die Nano-SIM-Karten. Wenn keine Verbindung mit dem Netzwerk des Betreibers der ersten Karte besteht, schaltet das Modul automatisch auf die zweite Karte um, um die ständige Kommunikation aufrecht zu erhalten.

- Dual Path Reporting gemäß EN 50136**/**
- Ereignisübertragung: Audio (zellulares Netzwerk / PSTN***) / SMS / LTE* / Ethernet**
- Umwandlung und Weitersendung von Ereigniscodes aus anderen Geräten (Simulation der telefonischen Leitstelle)
- Benachrichtigung an maximal 8 Telefonnummern
- Benachrichtigung: Audio / SMS / PUSH / CLIP
- Umwandlung der PAGER-Textmeldungen in SMS-Nachrichten
- Simulation einer analogen Telefonleitung bei Verwendung einer zellularen Verbindung – GSM-Gateway
- Umschalten der Verbindungen auf das zellulare Netzwerk bei Störung der analogen Telefonleitung
- Kompatibilität mit den Zentralen INTEGRA und INTEGRA Plus:
 - schneller Datentransfer über RS-232



- Aufschaltung TCP/IP oder über PSTN***
- automatische Erstellung von Benachrichtigungsinhalten (INTEGRA Plus)
- Möglichkeit der Fernparametrierung der Zentralen (DLOADX) und Fernverwaltung des Systems (GUARDX)
- SMS- und CLIP-Empfänger für die Leitstelle **STAM-2**
- 8 programmierbare Eingänge (NO, NC)
- 4 Ausgänge (OC), steuerbar mittels SMS / CLIP / DTMF / GX CONTROL / GX Soft
- Bedienung von zwei SIM-Karten
- Möglichkeit der Guthabenüberprüfung von Prepaid-Karten und Benachrichtigung über eine Limitunterschreitung
- Konfiguration der Moduleinstellungen:
 - lokal – Computer mit installiertem Programm GX Soft, der an den USB-Port des Moduls angeschlossen ist
 - per Fernzugriff – Computer mit installiertem Programm GX Soft, der sich mit dem Modul unter Verwendung der Datenübertragung über zellulares Netzwerk* oder Ethernet** verbindet
- Zusammenarbeit mit der mobilen GX CONTROL App
- Möglichkeit der Firmwareaktualisierung per Fernzugriff
- Möglichkeit, das entsprechende Netzteil **APS-412**, **APS-612** oder **APS-1412** anzuschließen
- Möglichkeit der Erweiterung um das Ethernetmodul GSM-X-ETH oder wechselweise das Telefonmodul GSM-X-PSTN

* Datenübertragung in der Technologie LTE/HSPA+/EDGE/GPRS – je nach Möglichkeiten des zellularen Netzwerkes

** bei Betrieb mit GSM-X-ETH

*** bei Betrieb mit GSM-X-PSTN

TECHNISCHE DATEN

Anzahl von OC-Ausgängen	4
Anzahl von Eingängen	8
Abmessungen des Gehäuses	126 x 158 x 46 mm
Abmessungen der Elektronikplatine	141 x 70 mm
Betriebstemperatur	-10...+55°C
Spannungsversorgung	12 V DC ±15%
Ruhestromaufnahme	170 mA
Max. Stromaufnahme	520 mA
Gewicht	269 g
Max. Luftfeuchtigkeit	93±3%
Umweltklasse gem. EN50130-5	II
Anzahl der Stromversorgungsausgänge	1
Ausgänge des Typs OC	50 mA / 12 V DC
AUX- Ausgänge	300 mA / 12 V DC

